

# Zusammenleben Vegeta & Kakarott (Son Goku)

## Dragon Ball Z\ Vegeta & Kakarott, Gohan & Piccolo, Goten & Trunks

Von Dyunica

### Kapitel 46: Kapi 23

Hallo

„Text“ Wörtliche Rede

„TEXT“ einer betont etwas

«Text» Gedanken Link Zwischen zweier Personen oder mehrere Personen

»Text» Gedanken für sich

S. = Saiyajinisch

N. = Namekianisch

Gohan und Piccolo = Picco, sprechen wenn sie alleine sind nur Namekianisch,

Kakarott= Karott und Vegeta = Geta sprechen Ausschließlich Saiyajinisch

Kapi 23

Niko schluckt. Das hätte er jetzt nicht gedacht.

Niko erstaunt: „Wieder belebt. Wie kann ein Toter, wieder leben?“

Geta: „Diese Frage werde ich Dir nicht beantworten. Wie gesagt, es ist ein Wohlgehütetes Geheimnis in meiner festen Familie.“

Niko gibt auf.

Da macht sich Rano bemerkbar.

Kakarott holt Rano, er säugt ihn ganz in Ruhe.

Taro nuckelt wieder an Gohans Brust. Gohan schnurrt, auch Kakarott schnurrt.

Danach ist es Zeit für Abendbrot, auch Taro isst noch etwas mit. Danach werden die Kleinen zu Bett gebracht.

Kakarott und Geta verziehen sich, sie wollen jetzt unter sich sein.

Auch die anderen verziehen sich auf Ihr Zimmer.

Bei Geta und Kakarott

Kakarott: „Haben wir Ihm nicht etwas zu viel von uns anvertraut?“

Geta: „Nein. Er ist in einen Gefährten Bund mit einem Saiyajin zusammen und da muss er einiges wissen. Damit er die Zusammenhänge unsere Lebensart versteht. Und ein ganz kleiner Teil unsere Rasse ist jetzt in Ihm und da braucht er jetzt noch mehr unsere Hilfe. Denn er ist mit diesen Animalischen Sachen nicht Aufgewachsen. Das wird ihn ängstigen, damit das nicht passiert, braucht er uns.“

Kakarott nickt und versteht. Danach verstrickt er Geta in ein Liebespiel, was beide sehr genießen. Die Nacht bei den beiden wird sehr kurz.

Bei Tascara und Niko,

Niko: „Maus. Was ist eigentlich mit deinen Eltern? Denn sie waren doch sehr gegen unsere Beziehung. Was ist mit Ihnen geschehen?“

Tascara: „Mutter ist irgendwo auf einen anderen Planeten und mein Vater Irrt irgendwo im All rum. Nur der Prinz weiß genau wo sie sind. Ansonsten keiner, na vielleicht noch sein Gefährte. Aber ansonsten.“

Niko vorsichtig: „Warum?“

Tascara: „Weil sie Ihre Herkunft und Ihr Volk verraten haben und weil mein Vater hier in der Herde sehr viel Unruhe gestiftet hatte. Unter anderem hätte dabei bei nah Gohan sein Nachwuchs verloren, darauf hin hat der Prinz durch gegriffen.“

Niko nickt. Er kuschelt sich an seine Maus und sie schnurrt wieder, was Niko mit einem Kuss quittiert.

Bei Gohan und Picco

Gohan N.: „Das ich in seiner Zeit mit Ihm zusammen bin, ist ja seltsam Picco. Oder findest Du nicht?“

Picco lächelt und sagt ruhig N.: „Mach dir darüber keinen Kopf. Wir beide sind glücklich und das ist wichtig, oder?“

Gohan nickt und verwickelt Picco in einen Leidenschaftlichen Kuss, danach wandern Gohans Hände immer weiter runter. Gohan verwöhnt seinen Gefährten nach strich und faden. Sie treiben sich bis zum Höhepunkt.

Und schlafen dann ein.

Am folgenden Morgen sind alle wieder am Frühstückstisch.

Kakarott säugt Rano. Taro hängt bei Gohan.

Die anderen essen in Ruhe Ihr Frühstück.

Toscara: „Schwester, hast Du heute Nachmittag Lust mit mir Schoppen zu gehen?“

Tascara: „Erst mal haben wir Schule. Ach, da fällt mir ein, Niko? Kommst Du jetzt in meine Klasse oder nicht, weil Du doch die Klasse wechseln solltest, vom Direktor aus, weil deine aufgelöst wird.“

Niko: „Laut das was der Direktor sagte. Komme ich in deine.“

Tascaras Augen leuchten.

Trunks lächelt nur.

Toscara schnaubt nur einmal abfällig, bekommt aber von Geta sofort ein mahnendes knurren.

Geta S.: „Du hast Dich damit ab zu finden, das deine Schwester nicht mehr so viel Zeit für Dich hat.“

Toscara knurrig: „Ich bin meine Schulsachen packen!“

Geta schüttelt nur den Kopf. Mittlerweile ist der kleine Rano auch satt. Geta nimmt und bringt ihn zu Bett, vorher wickelt er ihn noch.

In der Zeit fängt auch Kakarott an zu Frühstück.

Gohan S.: „Paps. Wieso isst du nicht während des Säugens, mache ich doch auch.“

Kakarott S.: „Ich mache es deswegen nicht. Weil der kleine Ziemlich auf meine Brust rum drückt, um den Milchfluss zu beschleunigen und wenn ich mich dann leicht nach vorne beuge, Schmerzt es doch etwas.“

Gohan versteht. Taro macht es auch, aber er hat damit weniger Probleme, noch.

So machen sich alle für die Schule bereit. Sie fliegen alle gemeinsam.

Nach einiger Zeit, trennen sich ihre Wege. Videl, Tabi, Gohan und Piccolo fliegen zu ihrer Schule und die anderen fünf fliegen zu ihrer Schule.

Toscara: „Sag mal Schwester, was hast Du jetzt eigentlich vor?“

Tascara: „Wie meinst Du das? Ich möchte heute nicht in der City rumlaufen, ist das so schlimm. Schwester?“

Toscara: „Nein, aber ich dachte trotz, das du deinen Gefährten jetzt hast, könnten wir was unternehmen?“

Tascara: „Natürlich unternehmen wir auch wieder Sachen, nur Heute nicht, Ok?“

Toscara lächelt und sagt: „Ok.“

Trunks und Goten sind froh, dass die beiden sich wieder vertragen, das wäre doch etwas viel für das Rudel.

In der Schule bei Trunks und Goten

Sie sind auf dem Schulhof und warten auf den Unterrichtsglocke. Denn sie sind immer eine viertel Stunde zu früh. Gohan immer genau richtig.

Goten S.: „Wir haben heute Sport, fällt mir gerade mal ein.“

Trunks S.: „Ja und, wo liegt das Problem?“

Goten S.: „Ach nur so.“

Trunks schüttelt den Kopf.

Niko und Tascara schmusen, da kommt ein Freund von Niko.

Dorino: „Hallo Niko.“

Niko: „Hey.“

Niko bewegt sich nicht einen Meter von seiner Süßen weg.

Dorino: „Sag mal. Hast Du heute Nachmittag Bock auf ein gutes Fußballspiel?“

Niko: „Theoretisch nein. Praktisch Ja, ich möchte heute nicht. Sucht euch bitte jemand anderes.“

Dorino: „Was ist mit Dir den los. So warst Du noch nie. Hallo rede ich noch mit dem gleichen Niko?“

Niko ruhig: „Ja, du redest noch mit dem gleichen Niko. Nur das er mal keine Lust hat, mit euch zusammen zu sein!“

Dorino schüttelt mit dem Kopf und geht zu seiner Gruppe.

Niko nimmt seine Süße fester in die Arme und Küsst sie sehr Leidenschaftlich. Als Dorino das sieht, wird Ihm klar warum Niko so abweisend wurde.

Im Sport.

In der Turnhalle machen sich alle warm. Neben Niko rennt Tascara, als Dorino dazu kommt, geht sie und rennt mit Ihrer Schwester die letzten beiden Runden.

Dorino: „Dich hat es Ja sehr erwischt, was Niko?“

Niko bleibt stehen und sagt: „Was willst Du?“

Dorino geht näher an Ihn ran und sieht die Bisswunde.

Dorino: „Wer hat dich den da Gebissen. Diese Wunde ist vielleicht Drei Tage alt.“

Niko schaut zu Tascara. Dorino erstarrt und sagt: „Du hast doch nicht etwa mit diesem Mädchen einen Bund gebildet, wie Trunks und Goten?“

Niko nickt und sagt: „Genau das!“

Dorino ist erschrocken bis entsetzt, das hätte er von seinem besten Freund nicht gedacht, das der das Macht.

Dorino: „Niko, warum?“

Niko: „Warum was?“

Dorino: „Ich möchte Dich mal eben ganz abseits von den anderen sprechen.“

Niko: «Ich spreche mal eben mit Dorino, alleine. In Ordnung?» Niko schaut Tascara an und sie nickt. Er hat das Ok. Von Ihr, er hat gefragt, weil er spürt, dass da mehr kommen wird, als nur was harmloses, das sagt Ihm sein Gefühl.

Sie gehen eben in die Umkleide, der Lehrer lässt sie.

Niko: „Also?“

Dorino: „Ich bin enttäuscht von Dir. Ich hätte alles erwartet, aber nicht das Du dich in diesem seltsamen Mädchen verschießt und dann auch noch so.“ Er geht über die Wunde. Niko weicht aus und schlägt die Hand weg.

Der "kleine" Teile Saiyajin in Ihm. Er fängt an drohend zu knurren und sagt: „Fass mich nicht noch mal an! Verstanden, besonders nicht da!“

Trunks spürt, das da was nicht stimmt und rennt mit einem rasanten Tempo in die Umkleide. Er weiß von seinem Vater, dass Niko jetzt auch gewisse Tierische Reaktionen zeigen wird. Sie aber noch nicht so verstehen wird und er dadurch vielleicht Angst bekommen könnte. Auch Tascara rennt in die Umkleide. Sie hat den Tonfall Ihres Gefährten gespürt.

Beide kommen gleichzeitig in die Umkleide.

Niko faucht: „Das geht Dich nichts an, wie und was es mit dem Biss genau zutun hat. Also lass die Fragerei. Was willst Du wirklich!“

Trunks: «Tascara. Du gehst zu deinem Gefährten und beruhigst Ihn wieder. Er braucht Dich jetzt. Seine Instinkte die er durch dein Blut bekommen hat, nehmen die Oberhand. Das darf nicht passieren. Dann wird er Dorino sehr verletzen. Ich schnapp mir Dorino.»

Tascara: «Niko, was ist? Ich komme zu Dir.»

Sie geht ganz ruhig zu Ihren Gefährten und schnurrt, damit er sich wieder Beruhigt, es klappt. Er reagiert auf seine Gefährtin. Trunks stellt sich zwischen die beiden Männchen.

Trunks ruhig: „Was ist hier los?“

Dorino: „Das geht Dich nichts an, auch nicht der Tussi da.“

Niko knurrt drohend auf. Trunks weiß das er jetzt nicht knurren darf. Er ist genauso alt wie Niko und hat nichts zu sagen. Er flucht darüber, das er noch nicht in Hitze war. Doch dann kommt Ihm der rettende Gedanke. Kakarott.

Trunks: «Saba, komm schnell! Ich brauch Dich hier! Sofort!«

Kakarott vernimmt den Hilfe rufe: «Geta hallt dich an mich fest, es gibt ein Probleme bei Trunks.»

Geta nickt und beide Teleportieren sich zu Trunks.

Niko schaut etwas entsetzt, als er die beiden sieht.

Mittlerweile ist auch der Lehrer in der Umkleide, und sagt: „Was ist hier los?“

In dem Moment knurrt Niko böse dunkel drohend auf, Richtung Dorino.

Der Lehrer leichtsinnig, geht näher an Niko ran.

Trunks sieht das: «Goten halt den Lehrer auf. Nikos Instinkte handeln nur noch. Zum Schutz seines Weibchens!«

Goten der auch schon in der Umkleide ist. Greift sich den Arm von dem Lehrer, der will gerade Goten was sagen, als auch schon Kakarott und Geta da sind.

Kakarott geht zum Lehrer und sagt: „Lassen sie das uns klären. Keine Angst, sie werden sich nicht Prügeln.“

Trunks: «Da wäre ich mir nicht so sicher.»

Kakarott streng: «Trunks!«

Trunks schaut nach unten. Er wird sich nicht mehr einmischen.

Der Lehrer: „Wer sind sie?“

Prinz Vegeta: „Ich bin Vegeta, das ist mein Gefährte Kakarott. (Streng) Wir werden das hier regeln. Sie werden hier keine Chance haben, auch wenn sie Lehrer sind. Gehen sie zu den anderen Ihrer Klasse. Das ist jetzt unsere Sache.“

Der Lehrer schaut entsetzt zu Vegeta und möchte was erwidern. Doch Irgendetwas an den Blick dieses Mannes lässt Ihn Angst bekommen und er zieht den Rückzug vor.

Vegeta grollend, damit jeder spürt, das er nicht für Späße auferlegt ist, fragt: „Was ist hier los?“

Niko grollend: „Tja, was soll ich sagen. Dorino wollte mit mir reden, alleine. Was ich zugestimmt habe. Dann fing er an von wegen, ich wäre nicht der Richtige für Tascara und wie könnte ich mich nur auf so eine Blöde Sache einlassen. Und zum Schluss kam er mir zu nah. Da habe ich Ihm gesagt, er soll abstand halten, was er nicht tat. Nach

einer Gewissen weile versuchte er mich zu verführen, was ich nicht wollte. Dann kamen auch schon Trunks und Tascara. Und die haben uns dann auseinander gehalten. Nur aus einem Grund denn ich nicht weiß, hat mich Trunks nicht in die Schranken verwiesen, sondern euch geholt. Und wir hatten noch eine Diskussion.“

Vegeta S.: „Hätte er das in dieser Situation gemacht, hättest Du mächtige Probleme bekommen. Durch Tascaras Blut hast auch du ein kleinen Teil Saiyajin In dir und der hätte Dich übernommen und da Trunks weder in seine erste Hitze war, noch älter als Du, wäre ein Kampf zwischen euch entfacht. Was Trunks gemacht hat war richtig, einen Älteren hierher zu holen. Du bist ab heute, bei mir im Training. Damit du deine Saiyajin Gene besser kontrollieren kannst. In Ordnung?“

Niko nickt und sagt S.: „Ich wollte nicht das, dass so außer Kontrolle gerät. Erst als Dorino mir zu nah kam und ich es nicht wollte, fing das mit den Instinkten an. Ehr nicht.“

Geta lächelt warm und sagt S.: „Gib Dir Zeit. Auch deine Gefährtin weiß noch nicht alles über sich, aber Ihr könnt euch gegenseitig helfen. In dem Ihr die erste Zeit nicht mehr getrennt irgendwo seid. Dann habt Ihr es leichter.“

Niko und Tascara nicken und sind froh das der Prinz nicht Sauer ist.

Vegeta jetzt wieder grollend streng zu Dorino: „Was verstehst Du an einem NEIN, Ich möchte das nicht, nicht?“

Dorino schaut Vegeta an und sagt trotzig: „Halt Dich daraus, das geht dich nichts an.“

Trunks grollend: „Wenn ich nicht die ganze Zeit hier zwischen euch gestanden hätte und mein Vater nicht gekommen wäre! Würdest du jetzt nicht mehr hier stehen! Also etwas höfflicher zu uns! Verstanden!“

Vegeta knurrt ein mal leise, aber laut genug das Trunks einen Schritt rückwärts macht. Niko sieht das und möchte was sagen. Doch die Augen von Kakarott sprechen Bänder, so bleibt er jetzt auch ruhig.

Vegeta knurrend: „Also du willst es wirklich riskieren das Niko dich verprügelt, dann mach so weiter. Nur ob du dann so schnell wieder aus dem Krankenhaus kommst, weiß ich nicht. Ich denke mal die nächsten 2 bis drei Monate Krankenhaus Aufenthalt sind dir dann sicher.“

Dorino hochnäsiger: „Pah! Ich kenne Nikos Kraft. Wir haben sehr häufig Fußball gespielt, gemeinsam und ich stand im Tor. Ich würde bei Ihm Garantiert einiges einstecken müssen, aber Krankenhaus reif würde er mich nicht kriegen.“

Niko knurrt gefährlich auf und sagt knurrend: „War das eine Herausforderung?“

Dorino hochnäsiger: „Wenn du es so willst? Ja! Aber um es Interessanter zu machen. Gewinne ich, musst Du diese Tussi verlassen, wenn Du gewinnst kannst du bei dieser Schnepfe bleiben. Also?“

Niko knurrt so gefährlich tief. Das selbst Vegeta spürt, das der kleine Teil Saiyajin in ihm diese Wette nicht auf sich sitzen lässt. Geta knurrt ebenfalls leise, aber noch dunkler. Niko grollt nur noch. Geta: «Also doch. Er ist jetzt mehr Saiyajin, als wie Mensch.»

Trunks: «Häh, verstehe ich nicht.»

Vegeta: «Erkläre ich Dir zuhause.»

Trunks nickt.

Jetzt knurrt Kakarott und sagt grollend: „Schlagen ist keine Lösung!“

Doch Niko S.: „Saba, das lass ich nicht auf mich sitzen, nicht unter diesen Umständen.“ Und Niko lässt die Instinkte freien lauf und greift Dorino an.

Trunks kann noch gerade eben abhauen. Trunks: „Puh, das war knapp.“

Vegeta sieht sofort. Das Niko sich von gestern Abend dem Training zwischen Ihm und Kakarott genau gemerkt hat wie sie gekämpft haben, denn er verwendet Ihre Techniken an. Plötzlich Ohne Vorwarnung lässt er ein Galic Ho los. Geta springt da zwischen, doch Niko hat das Geahnt und setzt sofort ein Kamehame ha an und trifft Dorino schwer. Noch dazu kommt das Dorino einige Knochen gebrochen hat. Soviel zum Thema "Ich kenne seine Kräfte".

Niko geht zu Dorino und knurrt gefährlich dunkel: „Wag es ja nicht noch mal mich zu berühren, oder mich und meine Gefährtin an zu greifen. Wag es ja nicht!“

Um seine Worte zu verstärken, lässt er einen Energie Ball erscheinen und lässt Ihn direkt neben Dorino in den Boden schlagen. Danach knurrte er noch mal heftig auf und geht dann zu seiner Gefährtin. Dort erst beruhigt er sich jetzt langsam und fängt an zu schnurren.

Sie gehen beide auf Vegetas Telepathischen Bitte aus der Umkleide.

Vegeta ruhig S.: „Damit habe ich nicht gerechnet. Das der so schnell unsere Kampfkünste beherrschen würde, nur von so ein bisschen Blut. Bulma muss unbedingt Ihm Blut abnehmen und nachschauen, wie viele Anteile, er jetzt Saiyajin Blut in sich hat.

Seine Instinkte sind sehr ausgeprägt. Sieht so aus, als wolle einer versuchen, mehr Saiyajin als Mensch zu sein. Oh ha. Da kommt noch einiges auf uns zu. (stöhnend) Na prima.“

Kakarott berührt Dorino und bringt Ihn per MT ins Krankenhaus. Er sagt nichts zudem was passiert ist. Die Ärzte behandeln Ihn.

Als Kakarott wieder kommt, sagt er S.: „Koi, wir müssen zurück. Bulma kann nicht ewig auf Taro achten und Rano wird auch bald wieder wach und wird Hunger haben.“

Geta nickt und sie gehen.

Trunks S.: „Goten? Was meint Vater damit, mehr Saiyajin als Mensch?“

Gohan: «Wir haben durch den Samen von unseren Vätern ein sehr hohen Anteil Saiyajin in uns. Doch Niko, dürfte nicht so Ausgeprägte Saiyajin Instinkte haben. Ihr wist selber wie viel Blut man auf nimmt von dem anderen. Klar man über nimmt einige Sachen auch von dem anderen, siehe mich und Picco an. Doch wir sind immer noch wir. Bei Niko scheint sich irgendetwas zu tun, was Vegeta sorgen macht, er ist ein Mensch, kein Saiyajin! «

Trunks: «Gohan, wir haben viel Blut ausgetauscht, das ist nicht gerade wenig.«

Gohan: «Aber zu wenig, um so eine Reaktion zu bekommen. Er kann nicht alleine vom zusehen, schon die Technik unsere Väter können, auch seine Kampfkraft ist zu hoch. Die habe ja selbst ich gespürt. Um das was mein Vater kann zu können, habe selbst ich drei Wochen gebraucht und das auch nur durch daure Training und der sieht und kann. Bitte Trunks. Sei Realistisch! «

Trunks: «Du glaubst, das er schon vorher ein .... «

Gohan geht da zwischen und antwortet: «Ja, er ist auch ein Saiyajin, genauso wie wir. Er hat aber auch nur unter Menschen gelebt und dadurch auch seine Herkunft nie gewusst. Nur ein Saiyajin, kann so gut von einem Saiyajin nur vom zuschauen die Technik übernehmen, mit wenig Übung.«

Trunks schluckt. Er schüttelt sich. Geht dann in den Sport und macht einige Runden in der Halle um wieder klar zu werden.

Bei Gohan und Picco

Piccolo N.: „Du denkst, er ist wirklich einer von euch.“

Gohan N.: „Ja, Piccolo, das denke ich. Und noch mehr.“

Piccolo spürt das Gohan das nicht geheuer ist und deshalb lässt er ein sanftes Knurren von sich hören. Da Gohan, viele von dem Namekieschen Verhalten kennt. Weiß er immer wie was Picco von ihm möchte und deshalb antwortet er mit einem genauso sanften knurren.

Dyunica